

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	20700 —	20700 —	Transport.
6a	2850 —	2850 —	dem 1. Landdiaconus einschl. des Einkommens vom Filial Jöhniß.
b	300 —	*300 —	persönliche Zulage demselben.
7	2850 —	2850 —	dem 2. Landdiaconus einschließlich des Einkommens vom Filial Straßberg.
	300 —	—	persönliche Zulage demselben. Dieselbe ist nur dem früheren Stelleninhaber gewährt worden.
8	2400 —	2400 —	dem Kirchner einschließlich 150 Mk. für Vereinnahmung von Accidentien.
9	2000 —	2000 —	Zuschuß zu dem Gehalt des Cantors zur Schulkasse.
10	900 —	900 —	dem Organist als Kirchendiener.
11	1800 —	1800 —	" Kirchenchor.
12	1050 —	1050 —	" Kirchenvoigt.
13a	360 —	330 —	" Kalfant.
b	25 —	*60 —	demselben Entschädigung für Dienst bei Kinder-gottesdiensten.
c	40 —	*40 —	einem Seminarist, Gratification für Orgelspiel während der Kindergottesdienste.
14a	1800 —	1500 —	dem Todtengräber.
	300 —	—	Berechnungsgeld wegen der Beerdigungen über 1000 Mark für denselben.
b	1500 —	—	demselben für Gehilfen.
c	—	1000 —	dem 1. Gehilfen des Todtengräbers.
d	—	900 —	" 2.
15	150 —	150 —	an die Stadtkasse für Verwaltung der Fixations-kasse.
16	2000 —	2000 —	Fixum für den Begräbnißordner.
17	—	200 —	" Stellvertreter desselben. Neu hinzugetreten.
	41325 —	41030 —	Summa Cap. I. Hierunter 400 Mk. vorüberg.

Cap. II. Für sonstige Vergütungen.

1	75 —	75 —	dem 1. Landdiaconus für Fortkommen auf die eingepfarrten Dörfer.
2	75 —	75 —	dem 2. Landdiaconus für desgl.
3a	450 —	450 —	dem Kirchner, für Thürmer-, Expeditions- und Regieaufwand.
b	800 —	900 —	demselben für einen Expedienten.
	450 —	—	Wohnungsgeld dem 2. Stadtdiaconus auf 9 Monate. Weggefallen am 1. Oktober 1885.
4	600 —	600 —	Wohnungsgeld dem 3. Stadtdiaconus.
	2450 —	2100 —	Summa Cap. II.